

Silvio Segalla

† 1883; * 27. Februar 1963

Lehrer am Istituto Tecnico "Cesare Battisti" in Bolzano

Studium der Romanistik in Bern, anschließend bis 1914

Französischlehrer an der Handelsschule in Görz, bei Ausbruch des Ersten Weltkriegs in Russland, bis zum Frieden von Brest-Litowsk 1917 Zivilgefangener in Sibirien, dann beim italienischen Heer, nach dem Ersten Weltkrieg Lehrer in Görz und Bozen, 1924 Sekretär des ersten Lehrersyndikats des "Oberetsch", 1925 und 1927 im Direktorium des Bozener Provinzialverbandes der Nationalen Faschistischen Partei, später Rektor des Istituto Tecnico in Macerato und in Verona.

Literatur:

LECHNER, Stefan, Die Eroberung der Fremdstämmigen. Provinzfaschismus in Südtirol 1921-1926 (Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs 20), Innsbruck 2005, S. 340, 380, 469.

ZANETTI, Luigi, Silvia Segalla, in: Studi trentini di scienze storiche 42 (1963), S. 86 f.

GND-Nr. [183020375](#), VIAF-Nr. [198473329](#)

Empfohlene Zitierweise:

Silvio Segalla, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 4267, URL: www.pacelli-edition.de/gnd/183020375. Letzter Zugriff am: 20.04.2024.